

PFARRPRIESTER



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087 55 66 24

CALLES Karl-Heinz
Judenstr. 18
Tel. 087 74 02 38

EVERTZ Josef
Haasstraße 52
Tel. 087 55 31 92

PALM François
4711 WALHORN 27
Tel. 087 65 26 45

CHANTRAINE Hubert
Kaperberg 46 / 1
Tel. 087 44 80 13

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:



www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

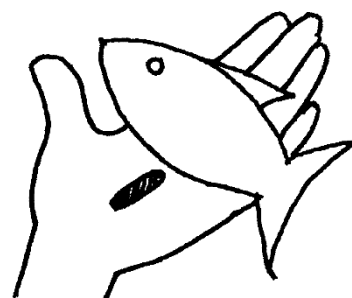
Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 15 / 2018

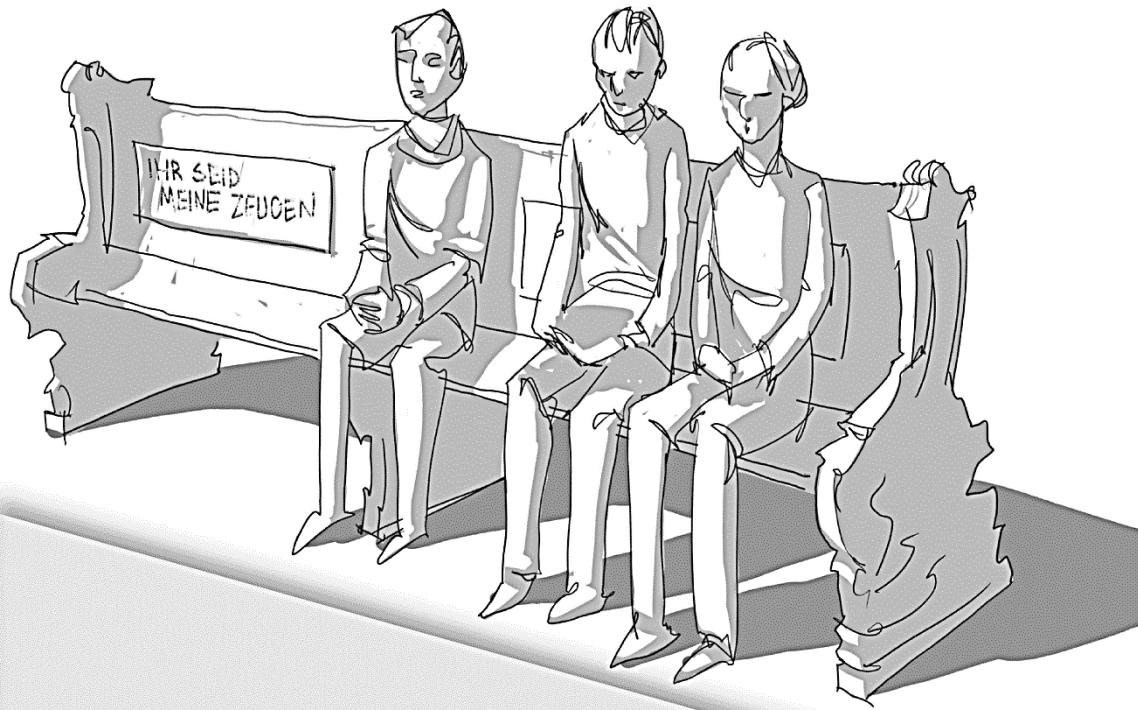
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auflieferungsdatum: Mittwoch, 11.04.2018

Sonntag, 15. April 2018
3. SONNTAG der OSTERZEIT
Lesejahr B

Evangelium:

» Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Sie staunten, konnten es aber vor Freude immer noch nicht glauben. Da sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «





Ein Zeuge zu sein ...

ist oft etwas Arbeit. Ein Zeuge zu sein, fällt nur manchmal einfach so vom Himmel. Meine Arbeit daran ist aber nicht schwer und heißt nur: Ich darf mich nicht gehen lassen. Nicht immer und überall alle viere von mir strecken. Das tut sicher mal gut, aber es tut nicht lange gut. Dann mache ich meine Augen wieder auf und sehe die Hoffnung, die auf mich wartet. Ich sehe, was mich trägt. Und was mich nötig hat. Und ich erinnere mich, wie Jesus damals seine Jünger leise anstachelte und sagte: Seid Zeugen der Hoffnung, die da ist. An Gott glauben, ist hoffen. Hoffen darauf, dass mein Leben Sinn ergibt. Mit Gottes Hilfe.

Foyer Jean Arnold, Moresnet

Samstag, 05. MAI -

Einkehrtag: von 9 bis 17 Uhr

Thema: „Wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die andere hin (Mt 5,39)... Ja sind wir Christen denn verrückt?

Referentin: Martha Hennes

Samstag, 26. MAI -

Einkehrtag: von 9 bis 16 Uhr

Thema: „Bewegung u. Atem mit Tanz-elementen zur Harmonisierung von Körper, Geist u. Seele“ – Kath. Gesänge – die Tore zur Seele

Referentin: Lucie Wouters.

Anmeldung: Tel.: 087 / 78 42 66 -foyer.jeanarnolds@gmail.com

3. SONNTAG der OSTERZEIT

(Apg 3,12a.13-15.17-19 / 1 Joh 2,1-5a / Lk 24,35-48)

ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:

„Für unsere Pfarre“

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

SA. 14.04.

17.30 : Rosenkranzgebet

18.00 : Sechswochenamt für H. Hans Schlepütz

1.Jahrgedächtnis für Fr. Edith Sproten geb. Emonds-Pool und
für Fr.Franziska Faymonville geb. Rauw

f.Fr. Gerta Zimmermann-Krott (5.Jgd), f.H. Heinz Zimmermann u.d.Verst.
d.Familie Krott / f.Jürgen Kolberg / f.H. Helmuth Hans u.alle Verst.d.Familie
Hans-Neycken / f.H. Emil Queck / f.H. Pierre Rombach / f.d.Leb.u.Verst.d.
Familie Müller-Roehl / f.H. Erwin Jansen / f.H. Willy Kniebs / f.H. Richard
Köttgen / f.H. Louis Bée nebst Sohn Alexander

SO. 15.04.

BERGKAPELLE

08.30 : Sechswochenamt f.Fr. Maria Collin geb. Bülles

f.H. Werner Schumacher / f.H. Alfred Bosch (Jgd) /

f.Ehel. Mathieu + Anny Egyptien-Beckers

KAPELLE ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEF

09.30 : Hl. Messe

MO. 16.04. (Apg 6,8-15 ; Joh 6,22-29)

ST. JOSEF KAPELLE (Pfk)

18.30 : f.Familie Fallot (gest)

MI. 18.04. (Apg 8,1b-8 ; Joh 6,25-40)

BERGKAPELLE

06.45 : **FRÜHSCHICHT**

08.30 : Hl. Messe

DO. 19.04. (Apg 8,26-40 ; Joh 6,44-51)

ST. JOSEF KAPELLE (Pfk)

08.30 : Hl. Messe

KAPELLE ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEF

09.30 : Hl. Messe

SO. 22.04.

10.30 : **FAMILIENMESSE**

[illegible]



Die Kirchenfabrik St. Nikolaus bittet um Spenden für die **SANIERUNG** der **TÜRME** der **PFARRKIRCHE** u. der **ERNEUERUNG** der **HEIZUNGSANLAGE** der Pfarrkirche St. Nikolaus auf Konto der **KÖNIG-BAUDOUIN-STIFUNG**, Rue Brederode 21, **1000 BRÜSSEL: BE10 0000 0000 0404** – BIC: BPOTBEB1– Vermerk: *****128/2663/00087***** (ab 40 € mit Steuerbescheinigung)



PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 - Email: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 - Email: pfarre.stnikolaus@skynet.be

Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr. DIE 17.04. ist das PFARRBÜRO geschlossen.

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52
Email: pfarre.kettenis@belgacom.net- und/oder pfarrbuerostjosef@skynet.be
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr

Zuspruch

AM SONNTAG

Dritter Sonntag der Osterzeit

Was heißt evangelisieren? Einfach voll Freude bezeugen, was wir sind und was wir glauben.

Papst Franziskus

Menschen in Not! Auch in Eupen.

Der Vinzenz Verein
Eupen VoG
bittet um Spenden.



Telefonnummer:

0497-971 197

info@vinzenz.be
www.vinzenz.be

Kontonummer: IBAN:
BE85 2480 1748 6706

Sa. 14.04.

11.30 - 12.00 Uhr : „Zeit für Stille und Ruhe“
Die Stimme des Herrn hören und verstehen.

So. 15.04.

10.30 : FAMILIENMESSE

f.Ehel. Leo Köttgen-Johanna Krings u.f.Fr. Josefine Köttgen /
f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Brossel-Schunck u.Freund Günther /
f.Ehel. Josef Chantraine-Therese Müllender nebst Werner /
f.Ehel. Rudi + Brigitte Mertens-Schill / f.d.leb.u.verst.Mitglieder der
Gebetsgemeinschaft „Lebendiger Rosenkranz“

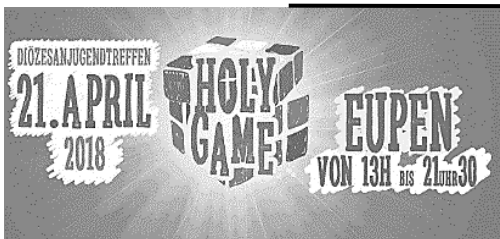
***** WÄHREND der Messe :** Kollekte für die Belange der Pfarre

Mi. 18.04. (Apg 8,1b-8 ; Joh 6,25-40)

19.00 : f.Ehel. Assent-Boffenrath, Sohn Günter u.Enkel Danny / f.Ehel. Kirschfink-
Kalben u.Sohn Mathieu / f.Fr. Helene Assent nebst Brüder Leonard
u.Wilhelm u.Eltern

SA. 21.04.

11.30 - 12.00 Uhr : „Zeit für Stille und Ruhe“



Jugendtreff in EUPEN

Thema „**HOLY GAMES**“

Samstag, **21. April** von **13 - 21.30 Uhr** für
Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Bitte unbedingt anmelden: Kontakt: SDJ Liège – E-Mail:
secretariat@sdjliege.be – GSM 042 29 79 37

Einschreibeformular unter: <http://sdjliege.be/fr/articles/holy-game>



Samstag, **21. April** –

WANDERUNG & EINKEHR für den guten ZWECK

Start 11 Uhr: IRMEP-Halle Schönefeld

Anmeldung bis zum **11. April** erbeten.

Auskünfte: **Josephine-Koch-Service V.o.G**, Eupen Tel.: 087 - 56 98 44

(Mo-Do 09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr; Fr 09.00- 12.00 Uhr),

E-Mail: info@jks-eupen.be (Spendenkonto: IBAN BE53 7311 0685 3353)

Wie, wo, was.?

An diesem Wochenende an den Kirchtüren:
KOLLEKTE für die PATENSTATION MURAMBA

SONNTAG 15.04.

08.30: B.R.F.: GLAUBE & KIRCHE
(Wiederholung 18.30 Uhr): *Pater Bartholomé und die neue Wallfahrtszeit in Moresnet *Suche nach Frieden – Ps 34,15 (J. Pohlen)

09.00: MESSE – Klösterchen

10.30: Gruppe GLAUBE UND LICHT
„Bunter Blumenstrauß“ - Messe und Mittagessen im Marienheim, Raeren

18.30: ROSENKRANZ – Garnstock

MONTAG 16.04.

**14.00: BESUCHSDIENST D. PFARR-
VERBANDES EUPEN-KETTENIS / ST.
NIKOLAUS** Haus der Begegnung

19.45: FIRMPATENABEND Betanien-raum

20.00 : KIRCHENFABRIKRATSITZUNG an
ST. JOSEF im Pfarrhaus

DIENSTAG 17.04.

07.45: MORGENGEBET–Klösterchen

14.00: STILLE ANBETUNG –Kranken-
hauskapelle

17.30: ABENDGEBET Krankenhauskap.

18.00: JUGENDMESSKREIS Pfarrhaus

20.00: TAUFGESPRÄCHSABEND für
ELTERN u. PATEN St. Josef-Kapelle /
Unterstadt

20.00: ROSENKRANZ – Klösterchen

MITTWOCH 18.04.

06.45: FRÜHSCHICHT Bergkapelle

18.45: ANBETUNG in Stille –Klösterchen

19.00: MESS'AJE TREFFEN Pfarrheim
Simarstr.

19.30: ANBETUNG (Priesterberufe) –
Klösterchen

19.30: AUSWERTUNG LECTIO DIVINA
Pfarrhaus Kettenis

20.00: FIRMBEGLEITERTREFFEN Ephata

DONNERSTAG 19.04.

15.00: FRAUENGRUPPE an **ST. NIK**
Vortrag u. Austausch Thema: „Ver-
trauen wagen“ (Ref. E. Heck) Pfarr-heim

19.00: GEBETSSTUNDE – Nispert

19.30: STILLE ANBETUNG – Klosterk.

20.00: VORTRAG u. DISKUSSION „Der
wunde Punkt“ (psych. Beraterin L.
Becker) Die Lupe, Neustr. 93.
Eintritt 5 €. Anmeldung 087 55 27 19
oder Email lupe.info@unitedadsl.be

FREITAG 20.04.

**09.30: EUREGIONALE ÖKUMENISCHE
KONFERENZ** (bis 15.30 Uhr) Kloster
Wittem

10.00: EINKEHR zur **MARKTZEIT** (bis 12
Uhr) Werthkapelle

SAMSTAG 21.04.

**10.00: BISTUMSTREFFEN d. JUGEND-
LICHEN** (bis 21.30 U.) Pater Damian
Schule

Liebe Pfarrfamilie,

Ostern, das Fest des Lebens, geht weiter: im Evangelium des kommenden Sonntags begegnet der Auferstandene seinen Jüngern und isst mit ihnen.

Letzten Sonntag hat Er sich 39 Kindern in St. Nikolaus zum ersten Mal im Zeichen des Brotes geschenkt. Am kommenden Sonntag danken wir Ihm in der Familienmesse um 10 Uhr 30 gemeinsam dafür.

Welche ganz konkreten Auswirkungen die Verbindung (=Kommunion) mit Jesus auf unser Leben hat, wird an folgenden Worten von Peter Kane deutlich:

Ostern feiern wir das Fest des Lebens. Das steht wohl außer Zweifel, denn durch die Auferstehung hat Jesus den Tod besiegt, seinen eigenen Tod und – das ist unsere christliche Hoffnung – auch unseren Tod. Doch wer „nur“ diesen Aspekt sieht, läuft Gefahr, das Fest des Lebens zu einem Fest des Jenseits zu machen. Doch Ostern hat auch eine diesseitige Seite und die heißt für mich: Respekt vor dem Leben, Liebe zum Leben.

Ich glaube, dass wir in Bezug auf den Respekt vor dem Leben und der Liebe zum Leben noch sehr lernbedürftig sind. Der Respekt vor dem Leben wird gerne in Reden hochgehalten, doch die Liebe zum Leben kann es nie abstrakt geben, sondern nur konkret. Die Liebe zum Leben muss gelebt werden.

Zunächst meinem eigenen Leben gegenüber. Für mich bedeutet das, Grenzen zu setzen – meinen Erwartungen und den Erwartungen anderer an mich. Ich glaube, ich verliere das Leben, wenn versucht wird, immer mehr hineinzupacken – sei es von mir selbst oder anderen. Dann verliere ich mich selbst – und wenn das geschieht, verliere ich auch mein Leben. Das Ja zum Leben erfordert manchmal ein Nein, ein Mehr an Leben geht manchmal nur durch ein Weniger. Mein Leben zu lieben, kann heißen, von mir selbst wegzusehen. Immer um sich selbst zu kreisen, ist kein Zeichen von Liebe, sondern von Furcht. Stattdessen von mir wegsehen – zu Gott und zu dem Nächsten.

Denn die Liebe zum Leben schließt immer das Leben der anderen mit ein. Und da steht es um den Respekt vor dem Leben oft noch viel schlimmer.

Viele Beispiele ließen sich anfügen: Der fehlende oder mangelnde Respekt vor dem ungeborenen Leben, vor dem alten und kranken Leben, vor dem Leben in Armut, in Unterdrückung, auf der Flucht.

Die Liebe zum Leben kann es nie abstrakt geben, sondern immer nur konkret. Weil es immer um konkretes Leben geht, um konkrete Schicksale. Da darf es keine Statistiken geben, keine Härtefälle, keine Kollateralschäden. Alles Floskeln, um den mangelnden Respekt vor dem Leben zu kaschieren.

Ich kann oft nichts machen, wenn das Leben auf vielfältige Art und Weise verletzt wird. Auch kann das praktische Tun der Liebe an Grenzen stoßen. Dann kann ich immer noch meine Stimme erheben. Um „Nein“ zu sagen – und um zu beten. Zu Gott, der die Liebe, der die Liebe zum Leben ist.

Einen erholsamen Sonntag und einen guten Start in die neue Arbeitswoche wünscht,

Gün. Pastor / Dekan



PFARRBIBLIOTHEK ST. NIKOLAUS

NEUZUGÄNGE: JELLOUN T.: Papa, was ist ein Terrorist?

VAN LEEUW Claire: Joseph Cardijn